



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Handbuch der experimentellen Pharmakologie.

Begründet von A. Heffer. **Ergänzungswerk.** Herausgegeben von W. Heubner, Prof. der Pharmakologie an der Universität Berlin und J. Schüller, Prof. der Pharmakologie an der Universität Köln.

Fünfter Band: enthaltend Beiträge von H. Schlossberger-Berlin, F. Hildebrandt-Gießen, J. A. Gunn-Oxford, E. M. K. Geiling-Chicago, H. Jensen-Baltimore, G. E. Farrar jr.-Philadelphia. Mit 24 Abbildungen. 1937. V, 307 Seiten Gr.-8°. Gew. 700 g. RM 39.60

Durch die fortlaufende Herausgabe von Ergänzungsbänden wird der Inhalt des Hauptwerkes erneuert und ergänzt. Der vorliegende Band enthält Arbeiten über Chaulmoograöl u. Verwandtes, über Pyridin- $\beta$ -carbonsäurediäthylamid (Coramin), Pentamethylentetrazol (Cardiazol), The Harmine Group of Alkaloids und Insulin. Bitte die Ergänzungsbände allen bisherigen Abnehmern zur Fortsetzung zu liefern! Der vierte Ergänzungsband: Clark, General Pharmacology, erschien am 25. 8. 1937.

Interessenten: Alle Pharmakologen, die Kliniker, Chemotherapeuten, Physiologen und physiologischen Chemiker, pharmazeutischen Chemiker sowie die pharmazeutische und chemische Industrie und sämtliche pharmakologischen, chemischen und physiologischen Laboratorien und Institute. Der erste Beitrag interessiert auch die Dermatologen.

## Jahresbericht Physiologie und experimentelle Pharmakologie.

Bibliographisches Jahresregister der Berichte über die gesamte Physiologie und experimentelle Pharmakologie. Herausgegeben von der Redaktion der Berichte über die gesamte Physiologie

Sechzehnter Band: Bericht über das Jahr 1935. 1937. XI, 992 Seiten Gr.-8°. Gew. 1730 g. RM 158.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 3. 12. 1936 erschienenen fünfzehnten Bandes, Bericht über das Jahr 1934, denen der neue Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden ist, daneben alle Abonnenten der „Berichte über die gesamte Physiologie und experimentelle Pharmakologie“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Abnehmer sind ferner alle Physiologen, Inneren und Kinderkliniken, Pharmakologen an Universitäten und Tierärztlichen Hochschulen, die botanischen, zoologischen und anatomischen Institute sowie die Institutslaboratorien der chemischen Industrie, soweit sie nicht Abonnenten der Berichte sind.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Physiologischen Gesellschaft und der Deutschen Pharmakologischen Gesellschaft den Jahresbericht zu einem Vorzugspreis.

## Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde.

Herausgegeben von A. Czerny, Fr. Müller, M. v. Pfaundler, A. Schittenhelm. Redigiert von M. v. Pfaundler, München u. A. Schittenhelm, München.

Dreiundfünfzigster Band: Mit 92 Abbildungen. 1937. III, 879 Seiten Gr.-8°. Gew. 1955 g; geb. Gew. 2260 g. RM 88.—; geb. RM 96.—.

Interessenten: Kliniker, insbesondere innere Mediziner und Kinderärzte, Pathologen, Physiologen, Pharmakologen.

Der Band wurde am 25. 11. 1937 zur Fortsetzung versandt.

## Merkblatt für Eheschließende.

Herausgegeben vom Reichsgesundheitsamt. Neudruck 1937. 1937. 4 Seiten 8°. Gew. 5 g. RM 0.05

— Nur bar! —

## Lehrbuch der Differentialdiagnose innerer Krankheiten.

Von Professor Dr. M. Matthes †, ehemals Direktor der Mediz. Universitätsklinik in Königsberg i. Pr., Geheimer Medizinalrat. Fortgeführt von Professor Dr. Hans Curschmann, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik in Rostock i. M. Achte, neubearbeitete Auflage. Mit 132 Abbildungen. 1937. VII, 806 Seiten Gr.-8°. Gew. 2090 g. Gebunden RM 30.—

Nach kurzer Zeit ist wiederum eine neue Auflage des Mattheschen Buches notwendig geworden; wohl ein Zeichen dafür, daß das Buch auch nach seiner Neubearbeitung durch Professor Dr. Curschmann nicht an Beliebtheit abgenommen hat. Auch die vorliegende achte Auflage verlangte in den meisten Abschnitten die Berücksichtigung neuerer Arbeiten und gleichzeitig die Ausmerzung und Kürzung mancher heute überholter Dinge. So wird dieses Werk auch weiterhin das differentialdiagnostische Lehrbuch des Praktikers bleiben.

Interessenten: Alle Kliniker (Innere wie Chirurgen), jeder praktische Arzt sowie in klinischen Semestern stehende Studierende der Medizin.

## Grundriß der Psychiatrie.

Von Professor Dr. H. W. Grühle. Elfte Auflage der „Psychiatrischen Diagnostik“ von Julius Raecke. Mit 7 Abbild. 1937. VI, 166 Seiten 8°. Gew. 240 g. RM 4.80

Der „Kleine Raecke“ ist für den Studierenden der Medizin ein stehender Begriff geworden. In gedrängter Kürze, aber in erschöpfendem Umfang, dazu in leichtverständlicher Weise und in gefälliger Darstellung hat das Buch in zehn Auflagen den Wissensstoff vermittelt. Auch in der neuen Auflage ist die Diagnostik eingehend berücksichtigt. Der allgemeine Teil über die psychiatrische Untersuchungstechnik enthält auf kleinem Raum eine treffliche Zusammenstellung des für den Praktiker Wichtigen. In einem Anhang zum speziellen Teil wird eine Übersicht über die psychiatrisch bedeutsamen deutschen Gesetzesbestimmungen und die Schlaf- und Beruhigungsmittel gegeben. Professor Grühle hat in der elften Auflage das Buch den Forderungen der Wissenschaft und Zeit (Erbkarteien, Ehestandsdarlehn usw.) angepaßt und es zu einem „Grundriß der Psychiatrie“ ausgebaut, das dem Anfänger und Nichtspezialisten das Verständnis und die Erkennung der Geisteskrankheiten sehr erleichtern und sie vor allem zu einer sachgemäßen Untersuchung anleiten wird.

Interessenten: Studierende, Psychiater, Neurologen, praktische und beamtete Ärzte, Kliniken und Krankenhäuser.

## Verständliche Wissenschaft.

Dreiunddreißigster Band: Die Staaten der Ameisen. Von Dr. Wilhelm Goetsch, Professor an der Universität Breslau, Direktor des Zoolog. Instituts und Museums. I. bis 5. Tausend. Mit 84 Abbildungen. VII, 159 Seiten 8°. Gew. 290 g. Geb. RM 4.80

Zahlreiche Berichte und Erzählungen über die Ameisengemeinschaften haben unsere Beachtung und Bewunderung gefunden. Wenn man sich aber mit den Ameisen näher beschäftigt, dann wird man dieser teils widerspruchsvollen Darstellungen bald überdrüssig. Gerade diese einander oft ganz entgegengesetzten Meinungen veranlaßten den Verfasser, zu untersuchen, was an den Berichten wahr und was falsch ist. Auf vielerlei Reisen auch in ferne Kontinente lernte er die Vielseitigkeit der Ameisen und ihrer Staaten kennen und fand immer wieder Genuß darin, zu untersuchen, wie ihr Gemeinschaftsleben zustande kommt und was ihrem Zusammenarbeiten zugrunde liegt. Diese Arbeiten werden jetzt in diesem Büchlein weiteren Kreisen zugänglich gemacht.

Mit diesem neuen Bändchen erhält die grüne Sammlung eine wertvolle Bereicherung, die Anlaß zu neuer Werbung unter den Naturfreunden bietet. Die günstigen Bezugsbedingungen unterstützen Ihre Bemühungen.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Ende Dezember 1937.



**JULIUS SPRINGER**